

## News Release/Presseinformation

### Umsatz und Ergebnis von Infineon im ersten Geschäftsquartal 2012 leicht über den Prognosen

- **Quartalsumsatz von 946 Millionen Euro nach 1,038 Milliarden Euro im Vorquartal**
- **Überdurchschnittliches Wachstum und Profitabilität: 14 Prozent Wachstum im Kalenderjahr 2011 gegenüber 3 Prozent Wachstum des Halbleitermarkts ohne Speicherchips und Mikroprozessoren**
- **Gesamtsegmentergebnis-Marge von 14,9 Prozent im ersten Quartal liegt im Rahmen des durchschnittlichen Margenziels über den Zyklus.**
- **Unverminderte Anstrengungen für künftigen Erfolg: Antizyklische Investitionen in Höhe von 294 Millionen Euro, um den Wechsel zur besonders wettbewerbsfähigen 300-Millimeter-Fertigung zu ermöglichen; weiterhin hohe Vorleistungen in F&E- und Vertriebskosten**
- **Hohe Renditen: 27 Prozent RoCE im laufenden Quartal; Rückkauf von 1 Prozent der Gesamtzahl der verwässerten Aktien**
- **Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2012: Unveränderter bis leicht rückläufiger Umsatz und Rückgang der Gesamtsegmentergebnis-Marge um etwa 1 Prozentpunkt**

Neubiberg, 1. Februar 2012 – Die Infineon Technologies AG hat heute das Ergebnis für das am 31. Dezember 2011 abgelaufene erste Quartal des Geschäftsjahrs 2012 bekannt gegeben.

in Millionen Euro	3 Monate zum 31.12.2011	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2011	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2010
Umsatzerlöse	946	-9	1.038	3	922
Segmentergebnis in Summe	141	-28	195	-20	177
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]	14,9%		18,8%		19,2%
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	104	-58	247	-30	149
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	93	-122	---	83
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>96</b>	<b>-23</b>	<b>125</b>	<b>-59</b>	<b>232</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert:					
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,10	-57	0,23	-29	0,14
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-0,01	91	-0,11	---	0,07
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>0,09</b>	<b>-25</b>	<b>0,12</b>	<b>-57</b>	<b>0,21</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro) zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert:					
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,10	-55	0,22	-23	0,13
Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	-0,01	91	-0,11	---	0,07
<b>Ergebnis je Aktie - verwässert</b>	<b>0,09</b>	<b>-18</b>	<b>0,11</b>	<b>-55</b>	<b>0,20</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

„Infineon ist trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfelds weiterhin sehr profitabel. Die Ergebnisse bestätigen die Wirksamkeit unserer Strategie, sich auf weniger volatile und profitablere Geschäftsbereiche zu konzentrieren. Dies zeigt sich auch an der besseren Entwicklung des Umsatzes im Vergleich zu den Wettbewerbern“, sagt Peter Bauer, Vorstandsvorsitzender der Infineon Technologies AG. „In unseren Märkten für Energieeffizienz, Mobilität und Sicherheit will Infineon auch künftig profitabel wachsen. Dazu investieren wir in Forschung und Entwicklung sowie in den Ausbau der Kundenbeziehungen und Kapazitäten.“

### **Konzernergebnis im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012**

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 betrug der Umsatz von Infineon 946 Millionen Euro nach 1,038 Milliarden Euro im vierten Quartal des Geschäftsjahrs 2011. Der Rückgang ist die Folge einer verhaltenen Nachfrage der Kunden aufgrund der globalen wirtschaftlichen Unwägbarkeiten.

Das Gesamtsegmentergebnis sank im ersten Geschäftsquartal auf 141 Millionen Euro von 195 Millionen Euro im Vorquartal. Die Gesamtsegmentergebnis-Marge im ersten Quartal ging von 18,8 Prozent im Vorquartal auf 14,9 Prozent zurück. Damit lag sie jedoch auf dem vom Konzern anvisierten Zielniveau von 15 Prozent über den Durchschnitt eines Zyklus. Der Rückgang des Gesamtsegmentergebnisses sowie der Marge wurde vor allem vom rückläufigen Umsatz getrieben. Die Gesamtsegmentergebnis-Marge blieb leicht über der Prognose des Unternehmens. Grund hierfür war, dass die Betriebsaufwendungen und hierbei insbesondere die Forschungs- und Entwicklungskosten etwas geringer als geplant und ebenfalls etwas geringer als im Vorquartal waren.

Das Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten lag im ersten Quartal bei 104 Millionen Euro gegenüber 247 Millionen Euro im Vorquartal. Neben dem geringeren Gesamtsegmentergebnis haben auch Steueraufwendungen in Höhe von 20 Millionen Euro im ersten Quartal zum Rückgang des Ergebnisses aus fortgeführten Aktivitäten beigetragen. Im Ergebnis des Vorquartals war dagegen ein Steuerertrag von 75 Millionen Euro enthalten. Das Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten betrug im ersten Quartal 0,10 Euro (unverwässert und verwässert) gegenüber 0,23 Euro (unverwässert) und 0,22 Euro (verwässert) im vorausgegangenen Quartal.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Das Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten verbesserte sich deutlich von minus 122 Millionen Euro im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahrs auf minus 8 Millionen Euro im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahrs. Das Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten sank im ersten Quartal auf jeweils minus 0,01 Euro (unverwässert und verwässert). Im Vorquartal lag das Ergebnis je Aktie aus nicht fortgeführten Aktivitäten bei jeweils minus 0,11 Euro (unverwässert und verwässert).

Der Konzernüberschuss im ersten Quartal betrug 96 Millionen Euro nach 125 Millionen Euro im Vorquartal. Das Ergebnis je Aktie (unverwässert) betrug 0,09 Euro gegenüber 0,12 Euro im Vorquartal beziehungsweise 0,09 Euro (verwässert) gegenüber 0,11 Euro (verwässert) im Vorquartal.

Die Investitionen, vom Unternehmen definiert als Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte einschließlich aktivierter Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, stiegen im ersten Quartal auf 294 Millionen Euro von 273 Millionen Euro im Vorquartal. Damit wurde circa ein Drittel der in diesem Jahr geplanten Investitionen bereits im ersten Quartal getätigt.

Die Abschreibungen waren mit 97 Millionen Euro nach 98 Millionen Euro im Vorquartal fast unverändert. Das hohe Investitionsniveau der letzten Quartale dürfte generell zu einem Anstieg der Abschreibungen führen. Im abgelaufenen Quartal wurde dieser Effekt jedoch dadurch mehr als ausgeglichen, dass die Abschreibungen für ältere Anlagen am Standort Kulim, Malaysia, ausgelaufen sind.

Der Free-Cash-Flow<sup>1</sup> aus fortgeführten Aktivitäten fiel im ersten Quartal auf minus 234 Millionen Euro. Im Vorquartal betrug er plus 97 Millionen Euro. Die Gründe für den Rückgang sind das gesunkene Ergebnis, die Investitionen in Höhe von 294 Millionen Euro und ein Anstieg des Nettoumlaufvermögens um 202 Millionen Euro.

Der negative Free-Cash-Flow, weitere Kapitalrückgewähr in Höhe von 70 Millionen Euro sowie eine Nettoverringerung der Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 23 Millionen Euro haben zu einem Rückgang der Brutto-Cash-Position auf 2.337 Millionen Euro geführt. Ende September 2011 lag die Brutto-Cash-Position noch bei 2.692 Millionen Euro. Die Netto-Cash-Position reduzierte sich im Vergleich zum Ende des vorherigen Quartals von 2.387 Millionen Euro auf 2.068 Millionen Euro.

---

<sup>1</sup> Eine Definition und die Berechnung des Free-Cash-Flow sowie der Brutto- und Netto-Cash-Position befinden sich auf den Seiten 12 und 13.

Im Rahmen des Programms zur Kapitalrückgewähr hat das Unternehmen für 50 Millionen Euro Anleihen im Nominalwert von 19 Millionen Euro der im Jahr 2014 fälligen Wandelanleihe zurückgekauft. Dadurch sank die Gesamtzahl der verwässerten Aktien des Unternehmens um circa 8 Millionen Stück beziehungsweise etwa 0,7 Prozent. Zusätzlich wurden 3 Millionen Put-Optionen ausgeübt und hierfür Barmittel in Höhe von 20 Millionen Euro aufgewendet. Die Ausübung der Put-Optionen führte zu einem Rückkauf von 3 Millionen Aktien beziehungsweise 0,3 Prozent der Gesamtzahl der verwässerten Aktien.

### **Aufsichtsrat und Vorstand von Infineon schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenerhöhung um 20 Prozent auf 0,12 Euro je Aktie vor**

Am 23. November 2011 haben der Vorstand und der Aufsichtsrat beschlossen, der bevorstehenden Hauptversammlung eine 20-prozentige Dividendenerhöhung auf 0,12 Euro je dividendenberechtigte Stückaktie vorzuschlagen. Für das Geschäftsjahr 2010 hatte das Unternehmen eine Dividende in Höhe von 0,10 Euro je Aktie ausgeschüttet. Sofern der Vorschlag am 8. März 2012 von der Hauptversammlung angenommen wird, beläuft sich die Dividendenzahlung, abhängig von der Zahl der dividendenberechtigten Aktien, auf circa 130 Millionen Euro.

### **Highlights: Produkte und Innovationen**

Infineon verfolgt die Strategie antizyklischer Investitionen und beabsichtigt, künftige Wachstumschancen optimal zu nutzen. Daher behält das Unternehmen das hohe Niveau der Investitionen, der F&E-Aufwendungen und der Vertriebskosten auch in einer schwierigen Konjunkturphase bei.

Ein Beispiel hierfür sind die hohen Investitionen von 294 Millionen Euro im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012. Auf der einen Seite haben diese Investitionen das Ziel, das künftige Wachstum durch die Nutzung langfristiger Wachstumstrends, wie erneuerbare Energien, Elektromobilität, drehzahlgesteuerte Motoren oder effizientere Stromversorgung bei stromverbrauchenden Geräten, zu ermöglichen. Andererseits investiert das Unternehmen, um seine langfristige Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und zu erweitern. Projekte sind unter anderem die 300-Millimeter-Dünnyafer-Fertigung von Leistungshalbleitern in Dresden, Deutschland, der Bau einer zweiten 200-Millimeter-Wafer-Fertigung bei der kosteneffizienten Fertigung in Kulim, Malaysia, der Ausbau der Fertigungskapazitäten für Leistungsmodule in Cegléd, Ungarn, sowie weitere zahlreiche Projekte zur Automatisierung und Qualitätssicherung.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Die unten dargestellten Beispiele unterstreichen die Fokussierung von Infineon auf innovative Entwicklungen, die gleichzeitig eine Differenzierung gegenüber Wettbewerbern als auch einen hohen Kundennutzen ermöglichen. Damit sind sie Grundlage für den Erfolg am Markt:

- Ein Beispiel hierfür ist Near Field Communication (NFC). NFC ermöglicht durch berührungslose Kommunikation, dass Smartphones und andere mobile Geräte für elektronisches Bezahlen, als Fahrkarte im öffentlichen Personenverkehr oder als Schlüsselerersatz eingesetzt werden können. Die NFC-Technologie verfügt über gute Wachstumsaussichten in der Zukunft. Gemäß einer Studie von IMS Research vom Januar 2012 dominierte Infineon im Jahr 2011 mit einem Marktanteil von 51,5 Prozent den Markt der NFC-Sicherheits-Mikrocontroller.
- Ein anderes Beispiel ist die neue Produktfamilie von ARM®-basierten 32-bit-XMC4000-Mikrocontrollern, die Infineon kürzlich angekündigt hat. Diese sind für industrielle Anwendungen wie Elektromotoren, Automatisierungstechnik und Solar-Wechselrichter optimiert. Diese neue Controller-Familie ermöglicht es unseren Kunden, von unserem System-Know-how, geringem Aufwand bei der Softwareentwicklung und einem Höchstmaß an Flexibilität zu profitieren.

### **Ausblick für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2012**

Im Automotive-Bereich bleibt die Zuversicht der Kunden groß, und auch im Chipkartenmarkt und im Markt für Netzteile für Computing und Unterhaltungselektronik gibt es erste Anzeichen für eine Stabilisierung. Daher erwartet Infineon für das zweite Quartal einen im Vergleich zum ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 unveränderten bis leicht rückläufigen Umsatz. Dabei wird der Umsatz im Segment Automotive (ATV) voraussichtlich steigen und der Umsatz im Segment Chip Card & Security (CCS) etwa unverändert bleiben. Saisonale Schwäche sollte im Segment Power Management & Multimarket (PMM) zu einem Umsatzrückgang führen. Aufgrund des spätzyklischen Charakters des Geschäfts im Segment Industrial Power Control (IPC) sollte der Umsatz weiterhin rückläufig sein.

Die Gesamtsegmentergebnis-Marge sollte um etwa einen Prozentpunkt sinken. Mit Blick auf das erwartete Umsatzwachstum im zweiten Halbjahr des Geschäftsjahrs und nach ungewöhnlich niedrigem Niveau im abgelaufenen Quartal plant Infineon, dass die Forschungs- und Entwicklungs- sowie Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten im zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 im Vergleich zum Vorquartal leicht steigen.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:**  
**Media Relations**  
**Investor Relations**

**Name:**  
**Kay Laudien**  
**EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Wie bereits angekündigt, hat Infineon zum 1. Januar 2012 das Segment Industrial & Multimarket (IMM) in zwei Segmente aufgeteilt: Industrial Power Control (IPC) und Power Management & Multimarket (PMM). Die Ergebnisse des Unternehmens werden ab dem zweiten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 ausschließlich in der neuen Struktur dargestellt werden.

## Ergebnisse der Segmente im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012

in Millionen Euro	in % des Gesamt- umsatzes	3 Monate zum 31.12.2011	Quartals- vergleich +/- in %	3 Monate zum 30.09.2011	Jahres- vergleich +/- in %	3 Monate zum 31.12.2010
<b>Infineon Gesamt</b>						
Umsatzerlöse	100	946	-9	1.038	3	922
Segmentergebnis in Summe		141	-28	195	-20	177
Gesamtsegmentergebnis-Marge [in %]		14,9%		18,8%		19,2%
<b>Automotive (ATV)</b>						
Umsatzerlöse	41	391	-1	396	10	354
Segmentergebnis		55	-17	66	-7	59
Segmentergebnis-Marge [in %]		14,1%		16,7%		16,7%
<b>Industrial &amp; Multimarket (IMM)</b>						
Umsatzerlöse	44	418	-11	472	-1	423
Segmentergebnis		79	-30	113	-26	107
Segmentergebnis-Marge [in %]		18,9%		23,9%		25,3%
darin:						
<b>Industrial Power Control (IPC)</b>						
Umsatzerlöse	21	196	-9	216	5	186
Segmentergebnis		39	-20	49	-25	52
Segmentergebnis-Marge [in %]		19,9%		22,7%		28,0%
<b>Power Management &amp; Multimarket (PMM)</b>						
Umsatzerlöse	23	222	-13	256	-6	237
Segmentergebnis		40	-38	64	-27	55
Segmentergebnis-Marge [in %]		18,0%		25,0%		23,2%
<b>Chip Card &amp; Security (CCS)</b>						
Umsatzerlöse	10	97	-16	116	-1	98
Segmentergebnis		6	-63	16	-40	10
Segmentergebnis-Marge [in %]		6,2%		13,8%		10,2%
<b>Sonstige Geschäftsbereiche (OOS)</b>						
Umsatzerlöse	5	43	-28	60	5	41
Segmentergebnis		4	100	2	100	2
<b>Konzernfunktionen und Eliminierungen (C&amp;E)</b>						
Umsatzerlöse	0	-3	50	-6	-150	6
Segmentergebnis		-3	-50	-2	-200	-1

Im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 ging der Umsatz im Segment ATV um 1 Prozent auf 391 Millionen Euro zurück. Das Segmentergebnis von ATV lag bei 55 Millionen Euro gegenüber 66 Millionen Euro im Vorquartal. Die Segmentergebnis-Marge betrug 14 Prozent gegenüber 17 Prozent im Vorquartal. Der Rückgang der Segmentergebnis-Marge ist im Wesentlichen auf den etwas geringeren Umsatz sowie die gestiegenen Betriebs- und Produktionskosten zurückzuführen.

Der Umsatz im Segment IMM lag im ersten Quartal mit 418 Millionen Euro unter dem Wert von 472 Millionen Euro im Vorquartal. Nach mehreren Quartalen mit hoher

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

Nachfrage und entsprechend starkem Umsatzwachstum ging die Nachfrage nach Leistungshalbleitern und Nicht-Leistungshalbleiter-Produkten zurück. Sowohl die Nachfrage im Bereich der Leistungshalbleiter für Industrieanwendungen, wie drehzahlgesteuerte Motoren, Züge oder erneuerbare Energien, als auch die Nachfrage aus China, war geringer. Infolge des Umsatzrückgangs verringerte sich das Segmentergebnis von IMM von 113 Millionen Euro im Vorquartal auf 79 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge lag bei 19 Prozent.

Gegenüber dem Vorquartal ging der Umsatz im Segment CCS von 116 Millionen Euro auf 97 Millionen Euro zurück. Verantwortlich hierfür waren saisonale Effekte, schwächere Nachfrage im Bereich der Bezahlkarten und die negativen Auswirkungen der Überschwemmungen in Thailand auf das Geschäft mit hoheitlichen Dokumenten. Infolge des geringeren Umsatzes reduzierte sich das Segmentergebnis von CCS gegenüber dem Vorquartal von 16 Millionen Euro auf 6 Millionen Euro. Die Segmentergebnis-Marge betrug 6 Prozent.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Telefonkonferenz für Analysten und Presse

Die Infineon Technologies AG wird am 1. Februar 2012 um 10:00 Uhr (MEZ) eine Telefonkonferenz mit Analysten und Investoren (nur in englischer Sprache) durchführen, um über die Entwicklung des Unternehmens im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2012 zu informieren. Darüber hinaus findet um 11:30 Uhr eine Pressetelefonkonferenz mit dem Vorstand statt. Diese wird in Deutsch und Englisch über das Internet übertragen. Die Konferenzen werden live und als Download auf der Website von Infineon unter [www.infineon.com/boerse](http://www.infineon.com/boerse) verfügbar sein.

Die aktuelle **Q1-Investoren-Präsentation** finden Sie auf der Website von Infineon unter: <http://www.infineon.com/cms/de/corporate/investor/reporting/index.html>

## Infineon-Finanzkalender (\* vorläufig)

- 8.3.2012 Hauptversammlung 2012 in München (Beginn: 10.00 Uhr MEZ)
- 3.5.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das zweite Quartal des Geschäftsjahrs 2012
- 15.–17.5.2012 JPMorgan Global TMT-Konferenz, Boston, USA
- 5.6.2012 DZ Bank Sustainability Technologies-Konferenz, Zürich, Schweiz
- 31.7.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das dritte Quartal des Geschäftsjahrs 2012
- 29.–30.8.2012 Commerzbank Sektor-Konferenz-Woche, Frankfurt, Deutschland
- 13.9.2012 JPMorgan Pan Euro Tech-Konferenz, London, Großbritannien
- 26.9.2012 Baader Investment-Konferenz, München, Deutschland
- 13.11.2012\* Presseinformation zu den Ergebnissen für das vierte Quartal und das Geschäftsjahr 2012
- 14.–16.11.2012 Morgan Stanley TMT-Konferenz, Barcelona, Spanien
- 27.–28.11.2012 Credit Suisse Technology-Konferenz, Scottsdale, USA

## Über Infineon

Die Infineon Technologies AG bietet Halbleiter- und Systemlösungen an, die drei zentrale Herausforderungen der modernen Gesellschaft adressieren: Energieeffizienz, Mobilität sowie Sicherheit. Mit weltweit rund 26.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erzielte Infineon im Geschäftsjahr 2011 (Ende September) einen Umsatz von 4 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist in Frankfurt unter dem Symbol „IFX“ und in den USA im Freiverkehrsmarkt OTCQX International Premier unter dem Symbol „IFNNY“ notiert.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com



## FINANZDATEN

### Nach IFRS – vorläufig und ungeprüft

Aufgrund des Verkaufs des Mobilfunkgeschäfts an Intel Corporation berichtet Infineon über dieses Geschäft als nicht fortgeführte Aktivität in der Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung. Ebenso zeigt die Konzern-Kapitalflussrechnung die Mittelzu- und -abflüsse des Mobilfunkgeschäfts als nicht fortgeführte Aktivität. Die Vergleichsperioden wurden entsprechend angepasst. Das bei Infineon verbleibende Geschäft mit RF-Power-Transistoren für Mobilfunk-Basisstationen wurde dem Segment Industrial & Multimarket zugeordnet, das Geschäft mit analogen und digitalen TV-Tunern und Empfangskomponenten für Satellitenradio den Sonstigen Geschäftsbereichen. Die Angaben für Vorperioden wurden entsprechend angepasst.

### Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung

in Millionen Euro; außer bei Angaben je Aktie	3 Monate zum		
	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
Umsatzerlöse	946	1.038	922
Umsatzkosten	-585	-619	-538
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>361</b>	<b>419</b>	<b>384</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-106	-110	-108
Vertriebskosten und allgemeine Verwaltungskosten	-118	-119	-103
Sonstige betriebliche Erträge	4	10	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12	-21	-6
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>129</b>	<b>179</b>	<b>169</b>
Finanzerträge	12	12	6
Finanzaufwendungen	-18	-22	-18
Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	1	3	-
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>124</b>	<b>172</b>	<b>157</b>
Erträge (Aufwendungen) aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-20	75	-8
<b>Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>104</b>	<b>247</b>	<b>149</b>
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-8	-122	83
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>96</b>	<b>125</b>	<b>232</b>
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	-	-	-
Aktionäre der Infineon Technologies AG	96	125	232
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - unverwässert:			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - unverwässert	1.082	1.085	1.087
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	0,10	0,23	0,14
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - unverwässert	-0,01	-0,11	0,07
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - unverwässert</b>	<b>0,09</b>	<b>0,12</b>	<b>0,21</b>
Ergebnis je Aktie (in Euro), zurechenbar auf Aktionäre der Infineon Technologies AG - verwässert:			
Gewichtete Anzahl ausstehender Aktien (in Millionen) - verwässert	1.140	1.152	1.167
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus fortgeführten Aktivitäten - verwässert	0,10	0,22	0,13
Ergebnis je Aktie (in Euro) aus nicht fortgeführten Aktivitäten - verwässert	-0,01	-0,11	0,07
<b>Ergebnis je Aktie (in Euro) - verwässert</b>	<b>0,09</b>	<b>0,11</b>	<b>0,20</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Segmentumsatzerlöse und Segmentergebnisse

Infineon definiert das Segmentergebnis als Betriebsergebnis ohne Berücksichtigung von Wertminderungen von Vermögenswerten (abzüglich Wertaufholungen), Ergebniseffekte aus Umstrukturierungsmaßnahmen und andere Schließungen, Aufwendungen für aktienbasierte Vergütung, akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste), Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochtergesellschaften und sonstige Erträge (Aufwendungen), einschließlich Kosten für Gerichtsverfahren.

## Überleitung des Segmentergebnisses auf das Betriebsergebnis

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
Segmentergebnis in Summe	141	195	177
<b>zuzüglich/abzüglich:</b>			
Wertaufholungen / Wertminderungen von Vermögenswerten, Saldo	-	-	2
Ergebniseffekte aus Umstrukturierungen und andere Schließungen, Saldo	-	-	-
Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen	-1	-1	-
Akquisitionsbedingte Abschreibungen und Gewinne (Verluste)	-1	-	-1
Gewinne (Verluste) aus dem Verkauf von Vermögenswerten, Geschäftsbereichen oder Beteiligungen an Tochterunternehmen	-	1	-
Sonstige Aufwendungen	-10	-16	-9
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>129</b>	<b>179</b>	<b>169</b>

## Umsatzerlöse und Segmentergebnis für die drei Monate zum 31. Dezember 2011 und 2010 und zum 30. September 2011

Umsatzerlöse in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2011	31.12.2010	+/- in %	31.12.2011	30.09.2011	+/- in %
Automotive	391	354	10	391	396	-1
Industrial & Multimarket	418	423	-1	418	472	-11
Darin: Industrial Power Control	196	186	5	196	216	-9
Darin: Power Management & Multimarket	222	237	-6	222	256	-13
Chip Card & Security	97	98	-1	97	116	-16
Sonstige Geschäftsbereiche	43	41	5	43	60	-28
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-3	6	-150	-3	-6	50
<b>Gesamt</b>	<b>946</b>	<b>922</b>	<b>3</b>	<b>946</b>	<b>1.038</b>	<b>-9</b>

Segmentergebnis in Millionen Euro	3 Monate zum			3 Monate zum		
	31.12.2011	31.12.2010	+/- in %	31.12.2011	30.09.2011	+/- in %
Automotive	55	59	-7	55	66	-17
Industrial & Multimarket	79	107	-26	79	113	-30
Darin: Industrial Power Control	39	52	-25	39	49	-20
Darin: Power Management & Multimarket	40	55	-27	40	64	-38
Chip Card & Security	6	10	-40	6	16	-63
Sonstige Geschäftsbereiche	4	2	100	4	2	100
Konzernfunktionen und Eliminierungen	-3	-1	-200	-3	-2	-50
<b>Gesamt</b>	<b>141</b>	<b>177</b>	<b>-20</b>	<b>141</b>	<b>195</b>	<b>-28</b>

## Mitarbeiterzahl

	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
Infineon <sup>(1)</sup>	26.026	25.720	27.315

<sup>(1)</sup> Von den Infineon-Mitarbeitern waren zum 31. Dezember 2011 4.014, zum 30. September 2011 3.900 und zum 31. Dezember 2010 6.015 in Forschung und Entwicklung beschäftigt.

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations**

**Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655**

**Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com**

## Konzern-Bilanz

in Millionen Euro	31.12.2011	30.09.2011
<b>AKTIVA:</b>		
Umlaufvermögen:		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	392	1.007
Finanzinvestments	1.945	1.685
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	554	593
darin: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	460	510
Vorräte	539	507
Ertragsteuerforderungen	20	30
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	5	2
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	133	142
Zur Veräußerung stehende Vermögenswerte	15	5
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>3.603</b>	<b>3.971</b>
Sachanlagen	1.509	1.343
Geschäfts- oder Firmenwert und andere immaterielle Vermögenswerte	122	111
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	34	34
Aktive latente Steuern	262	262
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	118	124
Sonstige Vermögenswerte	45	28
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.090</b>	<b>1.902</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.693</b>	<b>5.873</b>
<b>PASSIVA:</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten:		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	65	68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	608	735
darin: Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	591	720
Kurzfristige Rückstellungen	736	810
Ertragsteuerverbindlichkeiten	69	59
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	135	159
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	164	174
Zur Veräußerung stehende Verbindlichkeiten	-	-
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1.777</b>	<b>2.005</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	204	237
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	170	168
Passive latente Steuern	7	7
Langfristige Rückstellungen	27	26
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	6	4
Sonstige Verbindlichkeiten	66	71
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>480</b>	<b>513</b>
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>2.257</b>	<b>2.518</b>
Eigenkapital:		
Grundkapital	2.173	2.173
Zusätzlich eingezahltes Kapital (Kapitalrücklage)	5.832	5.854
Verlustvortrag	-4.418	-4.514
Andere Rücklagen	16	10
Eigene Anteile	-46	-26
Put-Optionen auf eigene Aktien	-121	-142
<b>Eigenkapital der Aktionäre der Infineon Technologies AG</b>	<b>3.436</b>	<b>3.355</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.693</b>	<b>5.873</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations

Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Infineons regionale Umsatzentwicklung

in %	3 Monate zum		
	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
<b>Umsatzerlöse:</b>			
Europa, Naher Osten, Afrika	46%	48%	46%
Darin: Deutschland	26%	28%	26%
Asien-Pazifik (ohne Japan)	37%	37%	38%
Darin: China	16%	16%	19%
Japan	6%	5%	5%
Amerika	11%	10%	11%
<b>Gesamt</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

## Konzern-Kapitalflussrechnung

### Brutto- und Netto-Cash-Position

Die Brutto-Cash-Position ist definiert als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und Finanzinvestments und die Netto-Cash-Position als Brutto-Cash-Position abzüglich kurzfristiger und langfristiger Finanzverbindlichkeiten. Da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält, die unter IFRS nicht als Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert sind, berichtet die Gesellschaft die Brutto- und die Netto-Cash-Position, um Investoren die Liquiditätssituation der Gesellschaft besser zu erläutern. Die Brutto- und die Netto-Cash-Position werden wie folgt aus der Konzern-Bilanz hergeleitet:

in Millionen Euro	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	392	1.007	1.610
Finanzinvestments	1.945	1.685	59
<b>Brutto-Cash-Position</b>	<b>2.337</b>	<b>2.692</b>	<b>1.669</b>
Verringert um:			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten sowie kurzfristig fällige Bestandteile langfristiger Finanzverbindlichkeiten	65	68	129
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	204	237	247
<b>Netto-Cash-Position</b>	<b>2.068</b>	<b>2.387</b>	<b>1.293</b>

### Free-Cash-Flow

Der Free-Cash-Flow ist definiert als Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit und Mittelabfluss/-zufluss aus Investitionstätigkeit, jeweils aus fortgeführten Aktivitäten, bereinigt um Zahlungsströme aus dem Kauf und Verkauf von Finanzinvestments. Die Darstellung des Free-Cash-Flow liefert Investoren hilfreiche Informationen, da diese Kennziffer einen Hinweis auf die Fähigkeit von Infineon gibt, Mittelzuflüsse aus der Geschäftstätigkeit zu erwirtschaften. Der Free-Cash-Flow dient als zusätzliche Kenngröße, da Infineon einen Teil seiner liquiden Mittel in Form von Finanzinvestments hält und den operativen Mittelzufluss um deren Veränderung bereinigt darstellen will. Das bedeutet nicht, dass der so ermittelte Free-Cash-Flow für sonstige Ausgaben verwendet werden kann, da Dividenden, Schuldendienstverpflichtungen oder andere feste Ausgaben noch nicht abgezogen sind. Der Free-Cash-Flow beinhaltet nur Werte aus fortgeführten Aktivitäten und wird wie folgt aus der Konzern-Kapitalflussrechnung hergeleitet:

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	59	361	134
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-551	-189	-130
Davon: Nettoauszahlungen aus dem Kauf (Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf) von Finanzinvestments	258	-75	-
<b>Free-Cash-Flow aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-234</b>	<b>97</b>	<b>4</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## Konzern-Kapitalflussrechnung

in Millionen Euro	3 Monate zum		
	31.12.2011	30.09.2011	31.12.2010
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>96</b>	<b>125</b>	<b>232</b>
Abzüglich: Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten, abzüglich Steuern von Einkommen und vom Ertrag	8	122	-83
Anpassungen zur Überleitung des Konzernüberschusses (-fehlbetrags) auf Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit:			
Planmäßige Abschreibungen	97	98	83
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	20	-75	8
Zinsergebnis	6	7	12
Verluste (Gewinne) aus dem Verkauf von Finanzinvestments	-	2	-
Verluste (Gewinne) aus dem Abgang von Sachanlagen	-	-1	-
Anteiliges Ergebnis von nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen	-1	-3	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	-	1	-2
Aktienbasierte Vergütung	-	1	-
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	37	15	-9
Veränderung der Vorräte	-34	6	-50
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	5	-11	-19
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	-107	-1	44
Veränderung der Rückstellungen	-67	39	-52
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	22	26	13
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-20	-5	-9
Erhaltene Zinsen	7	11	4
Gezahlte Zinsen	-7	-2	-10
Gezahlte Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3	6	-28
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>59</b>	<b>361</b>	<b>134</b>
<b>Mittelzufluss (-abfluss) aus laufender Geschäftstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-27</b>	<b>135</b>	<b>76</b>
<b>Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>32</b>	<b>496</b>	<b>210</b>
Auszahlungen für Finanzinvestments	-569	-887	-
Einzahlungen aus Finanzinvestments	311	962	-
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftsaktivitäten und Anteilen an Tochterunternehmen	-	2	-
Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und sonstige Vermögenswerte	-16	-13	-9
Auszahlungen für Sachanlagen	-278	-260	-122
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und sonstigen Vermögenswerten	1	7	1
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-551</b>	<b>-189</b>	<b>-130</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-8</b>	<b>-33</b>	<b>-55</b>
<b>Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-559</b>	<b>-222</b>	<b>-185</b>
Erhöhung langfristiger Verbindlichkeiten	2	-	27
Rückzahlungen langfristiger Verbindlichkeiten	-25	-21	-27
Rückkauf von nachrangigen Wandelanleihen	-50	-50	-80
Veränderung der als Sicherheitsleistungen hinterlegten liquiden Mittel	-	1	-
Kauf eigener Aktien	-20	-26	-
Einzahlungen aus der Begebung von Put-Optionen auf eigene Aktien	3	4	-
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-90</b>	<b>-92</b>	<b>-80</b>
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-4</b>
<b>Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-90</b>	<b>-92</b>	<b>-84</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-617	182	-59
Währungsumrechnungseffekte auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2	3	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenanfang	1.007	822	1.667
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Periodenende</b>	<b>392</b>	<b>1.007</b>	<b>1.610</b>

For the Finance and Business Press: INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:**  
Media Relations  
Investor Relations

**Name:**  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN

**Phone:**  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655

**Email:**  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com

## HINWEIS

Diese Pressemitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Annahmen über unser zukünftiges Geschäft und die Branche, in der wir tätig sind, sowie unsere erwarteten zukünftigen Geschäftsergebnisse. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen und Annahmen umfassen Aussagen zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, zukünftigen Entwicklungen des weltweiten Halbleitermarkts, unserer Fähigkeit, unsere Kosten zu managen und unsere Kostensenkungs- und Wachstumsziele zu erreichen, dem Ergebnis des Insolvenzverfahrens von Qimonda und den Verbindlichkeiten, mit denen wir aufgrund der Insolvenz von Qimonda rechnen müssen, den Vorteilen von Forschungs- und Entwicklungskooperationen und -aktivitäten, unseren geplanten zukünftigen Investitionen, der Einführung von neuen Technologien in unseren Betrieben und zu unserer Fähigkeit, weiterhin marktgerechte Produkte anbieten zu können.

Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Unsicherheiten. Dazu gehören die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung; die Entwicklung von Preis und Nachfrage von Halbleiterprodukten im Allgemeinen und unseren Produkten im Besonderen sowie von Endprodukten, die unsere Produkte beinhalten; der Erfolg unserer eigenen Entwicklungsaktivitäten sowie gemeinsamer Entwicklungsaktivitäten mit unseren Partnern; der Erfolg unserer Anstrengungen, neue Fertigungsprozesse in unseren Betrieben einzuführen; die Aktivitäten unserer Wettbewerber; die Verfügbarkeit von Finanzmitteln; das Ergebnis von kartellrechtlichen Untersuchungen und Rechtsstreitigkeiten und die Auswirkungen des Insolvenzverfahrens von Qimonda sowie weiterer Faktoren, die in dieser Presseerklärung und unseren Quartals- und Jahresberichten enthalten sind.

Demzufolge können unsere tatsächlichen Geschäftsergebnisse wesentlich von unseren in die Zukunft gerichteten Aussagen abweichen. Es wird davor gewarnt, in unangemessener Weise auf diese in die Zukunft gerichteten Aussagen zu vertrauen. Infineon übernimmt keine Verpflichtung, diese in die Zukunft gerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

**For the Finance and Business Press:** INFXX201202-021d

**Worldwide Headquarters:  
Media Relations  
Investor Relations**

**Name:  
Kay Laudien  
EU/APAC/USA/CAN**

**Phone:  
+49 89 234 28481  
+49 89 234 26655**

**Email:  
kay.laudien@infineon.com  
investor.relations@infineon.com**